

- Das praktische Blatt G. m. b. H., Berlin. Otto Bukow ist zum stellvertretenden Geschäftsführer bestellt. [S. 31./I. 1917.]
- Psychologisch-Soziologischer Verlag (D. Mattha), Berlin, veränderte sich in Otto Mattha. [S. 28.]
- Rothbarth, Friedrich, Leipzig. Gesamtprokuristen sind: Ernst Wilh. Ed. Arthur Geißler, Alfred Hirsch, Carl Felix Aug. Friedr. Ludw. Georg von Schlichtegroll. [S. 1./II. 1917.]
- *Schmitt, Josef Adolf, Bingen (Rhein), Rathausstr. 22. Sort.-Buchh. u. Ant. Gegr. 1909. Fernsprecher 262. Leipziger Komm.: Maier. [Dir.]
- *Scholke, Kurt, Leipzig, Eiserstr. 14. I. Sort.-Verhandl.-Verl. Gegr. 1./XI. 1916. Leipziger Komm.: Fr. Foerster. [Dir.]
- *Verlag der Europäischen Staats- u. Wirtschafts-Zeitung G. m. b. H., Berlin-Schlachtensee, Friedrich Wilhelmstr. 45. Gegr. 12./XII. 1916. Geschäftsf.: Hugo Rabe. Leipziger Komm.: Volkmar. [Dir.]
- Wendel, Maximilian, Leipzig. Gesamtprokuristen sind: Ernst Wilh. Ed. Arthur Geißler, Alfred Hirsch, Carl Felix Aug. Friedr. Ludw. Georg von Schlichtegroll. [S. 1./II. 1917.]
- Wieland-Verlag, G. m. b. H., München. Josef Molling ist nicht mehr Geschäftsf. [Dir.]
- Wigand'sche Verlagsbuchhandlung, Georg H., Leipzig. Gesamtprokuristen sind: Ernst Wilh. Ed. Arthur Geißler, Alfred Hirsch, Carl Felix Aug. Friedr. Ludw. Georg von Schlichtegroll. [S. 1./II. 1917.]
- Wigand, Georg, Leipzig. Gesamtprokuristen sind: Ernst Wilh. Ed. Arthur Geißler, Alfred Hirsch, Carl Felix Aug. Friedr. Ludw. Georg von Schlichtegroll. [S. 1./II. 1917.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1917, Nr. 25.

Bücher, Broschüren usw.

- Engelmann, Wilhelm, Verlag, Leipzig: Fünfter Nachtrag zum Jubiläumskatalog 1811—1911, Verlagsbericht 1916. 8°. 16 S.
- Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bucherei. Schirmherr: Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen: Verzeichnis der bis zum 31. Dezember 1916 eingegangenen Geldspenden. gr. 8°. 27 S.
- Koehler, A. F., Barsortiment, Leipzig: Einlage Nr. 140 in A. F. Koehlers auswechselbares Schaufensterplakat »Neue Bücher von denen man spricht«. 29,5×18 cm.
- Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 1917. Herausgegeben von Dr. Heinrich Klenz. 39. Jahrg. Kl. 8°. VI S., 94 und 2151 Sp. m. 8 Bildnissen. Berlin und Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. Geb. Preis 9 M ord.
- Library Journal, The. Dezember 1916. Publication Office: New York, 241, West 37th Street. Aus dem Inhalt: A library life, a symposium in honor of the memory and in gratitude for the work and influence of Mary Wright Plummer. — F. S. C. James: The medical library. — Henry Donald: The Deutsche Bucherei in Leipzig.
- Literatur, Medizinische. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschl. Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Herausgegeben von Professor Dr. med. Carl Lewin. XVII. Jahrg., Nr. 1, 26. Januar 1917. Gr.-8°. Leipzig, Benno Koenig Verlag.
- Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Zarnke in Leipzig. 18. Jahrg. Nr. 3, 3. Februar 1917. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: A. A. Keller: Wilhelm von Guérard. Gestorben am 17. September 1914 bei Laon. — Besprechungen.
- Markenschutz und Wettbewerb. Monatsschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Organ der Gesellschaft für Wettmarkenrecht. Herausgegeben von Dr. Martin Wassermann, Rechtsanwalt in Hamburg. 16. Jahrgang, Nr. 4, 1. Januar 1917. Berlin-Wilmersdorf, Verlag Dr. Walther Rothschild.
- Mölenhoff & Co.'s Importboekhandel, Amsterdam, Damrak 88: Goede boeken. Algemeene maandlijksche Bibliographie. 22e jaargang, Nr. 2, 1. Februar 1917. Inhoud: Nieuwe Uitgaven. — Goede Boeken en hunne beoordeelingen. — Berichten. 8°. 16 S.
- Papier-Industrie-Kalender 1917. Taschenbuch des Vereins Deutscher Papierfabrikanten. Verfaßt von Prof. Dr. Paul Klemm. 21. Jahrg. Kl.-8°. X, IV, XX, 310 u. 60 S. Leipzig, Verlag von Eisenhardt & Schulze G. m. b. H. Preis geb. 3 M 50 S ord.
- Zentralstelle, Die, für volkstümliches Bucherwesen zu Leipzig. Schriften Heft 4: Walter Hofmann: Buch und Volk und die volkstümliche Bucherei. Leipzig 1916, Theod. Thomas Verlag. 8°. 52 S. Preis M 1.50 ord.

Kleine Mitteilungen.

Verkehr über die Bestellanstalt betreffend! — Der Verein der Buchhändler zu Leipzig erläßt in Verbindung mit dem Ausschuß für die Bestellanstalt folgende Bekanntmachung:

Nachdem unser gesamtes Personal bis auf 2 Leute zum Heeresdienste einberufen worden ist, machen sich vom 10. Februar 1917 ab leider nachstehende Änderungen notwendig:

1. Anstelle der bisherigen zwei Vormittagsausstragungen ist nur eine Ausstragung um 10 Uhr möglich, die bisherige Nachmittagsausstragung bleibt bestehen.
2. Die bis vormittag 11 Uhr eingelieferten Zettel können nicht mehr wie bisher noch bis 11 Uhr 15 Minuten ausgegeben werden, sondern werden nachmittags um 3 Uhr ausgetragen, bzw. an die Abholer ausgegeben. Dieser Ausstragung werden, soweit es möglich ist, noch die nach 11 Uhr eingelieferten Zettel beigelegt, andernfalls werden diese am nächsten Vormittag 10 Uhr ausgetragen bzw. den Abholern ausgehändigt.

Ferner bitten wir unter Hinweis auf unsere Karte vom 14. Dezember 1916 nochmals auf das Dringendste, bei Einlieferung von Bestellzetteln und anderen Geschäftspapieren, insbesondere aber bei Remittenden-Fakturen, Abschlußzetteln und Rundschreiben den Kommissionsär des Empfängers in der linken oberen Ecke, wenn auch abgekürzt, anzugeben. Derartig gekennzeichnete Papiere werden noch am Tage des Eingangs weiterbefördert, während nicht gekennzeichnete hinter diese zurückgestellt und nur in der Reihe des Eingangs befördert werden können. Für dadurch entstehende, unter Umständen erhebliche Verzögerung in der Weitergabe müssen wir schon heute eine Verantwortung ablehnen.

Schließlich müssen wir dringend darum ersuchen, alle Anschriften mit Tinte zu schreiben und nicht, wie das immer mehr der Fall wird, mit Blei- oder Tintenstift, da dadurch die Sortierarbeit außerordentlich erschwert wird. Auch derartige oder undeutlich geschriebene Einlieferungen müssen zurückgestellt werden.

Vorläufige Schließung der Lesesäle der Deutschen Bucherei. — Aus Kohlenmangel ist die Heizung der Lesesäle der Deutschen Bucherei vom 7. Februar an eingestellt worden. Die öffentliche Benutzung ist daher bis zum Eintritt wärmerer Temperatur nicht möglich.

sk. Ausdrückliche Bezeugung der Ehrlichkeit bei Zeugnissen für höhere Angestellte. — In einem zwischen einem Kaufmann und einer Bank schwebenden Rechtsstreite hatte die Beklagte behauptet, es wäre im Handelsstande allgemein üblich, daß den höheren Angestellten gebildeten Standes in dem von ihren Prinzipalen erteilten Zeugnissen (sofern sich letztere nicht bloß auf die Angabe der Art und Dauer des Dienstverhältnisses beschränken) insbesondere auch die Ehrlichkeit mit bescheinigt würde. Da das vom Kläger bestritten wurde, hat auf Ersuchen des Kgl. Oberlandesgerichtes Dresden die Handelskammer Leipzig Erhebungen in den beteiligten Kreisen angestellt und folgendes Gutachten abgegeben: »Eine allgemeine Gepflogenheit, ausdrücklich in den Dienstzeugnissen die Ehrlichkeit des Angestellten zu bescheinigen, besteht nicht, insbesondere nicht hinsichtlich der höheren Angestellten, wie der Vorsteher von Bankfilialen. Die Ehrlichkeit wird vielmehr bei höheren Angestellten als selbstverständlich vorausgesetzt und ihre Bescheinigung im Zeugnis, wenn nicht ein ausdrücklicher Wunsch oder ein besonders triftiger Grund vorliegt, vermieden. Man pflegt zutreffendfalls solche Zeugnisse so zu fassen, daß man aus ihrem Sinne ohne weiteres auf die Ehrlichkeit des Angestellten schließen kann.«

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 26. Januar im 45. Lebensjahre Herr Curt Seibt, früherer Inhaber der von ihm unter seinem Namen gegründeten Firma in Waldenburg (Schlesien);

ferner:

nach kurzer schwerer Krankheit Herr Julius Schmidt, ein treuer Mitarbeiter der Firma G. E. Schulze in Leipzig, Vorkämpfer der jeden Sonnabend im Deutschen Buchhändlerhause stattfindenden Abrechnung. Noch vor wenigen Wochen (Bbl. Nr. 12) konnten wir ihm unsere Glückwünsche zum 50jährigen Jubiläum seiner Tätigkeit in obengenanntem Hause darbringen, nun hat ihn ein schneller Tod dahingerafft; im Alter von nur 29 Jahren unerwartet rasch mitten im Beruf Herr Otto Brendel, ein bewährter Mitarbeiter der Firma Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).